

---

Subject: Nächtliche Toilettengänge durch Fin?  
Posted by [taichi](#) on Thu, 02 Jan 2014 10:49:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,  
ich bin Mitte 30 und nehme 1,25mg Finasterid seit ca. 10 Jahren. Es hat den HA verlangsamt, trotzdem ist er weiter vorangeschritten. Bei dem aktuellen Status habe ich schon öfters überlegt, ob es nicht sinnvoller sei, die Einnahme einzustellen. Aber irgendwie fällt es mir schwer, mich von den letzten Haaren auch noch zu trennen.  
Darum geht es mir hier aber nicht. Seit ca. 3 Jahren muss ich nachts 1-2 zur Toilette. Leichte Probleme mit nachträpfeln habe ich auch. Ich war schon einmal bei einem Urologen, der allerdings nichts Auffälliges feststellen konnte. Mein Frage, ob es mit der Fin-Einnahme zusammenhängen könnte, verneinte er. Da ich von dem Arzt nicht sonderlich überzeugt war, werde ich bei nächster Gelegenheit noch einmal einen anderen aufsuchen.  
Trotzdem hier schon einmal meine Frage: Kann es sein, dass es zwischen meinen Toilettengängen und dem Fin einen Zusammenhang gibt? Ich lese hier von vielen Leuten, die mit Fin weniger rausmüssen, andere berichten aber auch Gegegeteiliges. Das würde mich interessieren: Gibt es noch jemanden, der vermutet, dass Fin bei ihm dazu führt, dass er häufiger raus muss?

Mich würden weitere Meinungen interessieren.

Viele Grüße

---

---

Subject: Aw: Nächtliche Toilettengänge durch Fin?  
Posted by [Loma](#) on Thu, 02 Jan 2014 11:06:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja, 32, starkes Nachträpfeln dank Fin auch ca. 2 Jahre nach absetzen. Liegt definitiv an Fin auch wenn jetzt wieder andere Kommentare kommen. Raus muss ich aber zum Glück nicht. VG Loma

---

---

Subject: Aw: Nächtliche Toilettengänge durch Fin?  
Posted by [humboldt](#) on Thu, 02 Jan 2014 11:47:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich hatte das mit dem Nachträpfeln unter Fin auch, verbunden mit Taubheitsgefühlen. Es war aber nicht gleich von Anfang an da, sondern hat sich "entwickelt" über die Einnahmedauer. Zum Schluss war es leider schon so ausgeprägt, dass es stark auf die Lebensqualität ging.

Nach Absetzen von Fin ist es immer noch etwas da, aber wesentlich besser geworden, so dass ich wieder nachts durchschlafen und mit dem status quo gut leben kann. Bin Anfang 30.

---

---

Subject: Aw: Nächtliche Toilettengänge durch Fin?  
Posted by [Rembrandt](#) on Thu, 02 Jan 2014 16:44:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Versuch mal die Menge zu reduzieren, also 0,5 mg Fin am Tag, ev 1 Woche pro Monat aussetzen. Ich mußte auch mind 1 mal pro Nacht auf die Toilette, was dann komplett weggegangen ist als ich die Einnahmemenge pro Tag reduzierte.

---

Subject: Aw: Nächtliche Toilettengänge durch Fin?  
Posted by [Fin](#) on Wed, 08 Jan 2014 19:28:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hatte ich auch, deswegen habe ich es abgesetzt.

---

Subject: Aw: Nächtliche Toilettengänge durch Fin?  
Posted by [taichi](#) on Wed, 08 Jan 2014 20:16:52 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke für die Antworten.

humboldt schrieb am Thu, 02 January 2014 12:47 und mit dem status quo gut leben kann.

Gut, aber wenn man nach vielen Jahren Fin absetzen würde, würde man doch sicher sehr schnell unglaublich viele Haare verlieren, oder?

---

Subject: Aw: Nächtliche Toilettengänge durch Fin?  
Posted by [humboldt](#) on Wed, 08 Jan 2014 20:44:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das dachte ich auch erst, aber so war es nicht..der Status wurde schon schlechter, aber nicht massiv. Das war eher ein schleicher Prozess.  
Ich habe mittlerweile den Verdacht, dass das an der irreversibel veränderten Rezeptorsensibilität durch die Fineinnahme liegt. Was bzgl der Haare ja ein positiver Aspekt ist, könnte mit ein Grund dafür sein, warum bestimmte Nebenwirkungen auch nach Absetzen nur sehr langsam bzw gar nicht verschwinden. Aber alles nur Spekulation..

---

Subject: Aw: Nächtliche Toilettengänge durch Fin?  
Posted by [sealfirst](#) on Wed, 08 Jan 2014 22:08:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

humboldt schrieb am Wed, 08 January 2014 21:44 Das dachte ich auch erst, aber so war es nicht..der Status wurde schon schlechter, aber nicht massiv. Das war eher ein schleichender Prozess.

Ich habe mittlerweile den Verdacht, dass das an der irreversibel veränderten Rezeptorsensibilität durch die Fineinnahme liegt. Was bzgl der Haare ja ein positiver Aspekt ist, könnte mit ein Grund dafür sein, warum bestimmte Nebenwirkungen auch nach Absetzen nur sehr langsam bzw gar nicht verschwinden. Aber alles nur Spekulation..

Entweder das, oder eine dauerhaft verringerte 5a-Reduktase Aktivität. Aber auch alles nur Spekulation.

---

---

Subject: Aw: Nächtlige Toilettengänge durch Fin?

Posted by [Fin](#) on Thu, 09 Jan 2014 05:42:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

humboldt schrieb am Wed, 08 January 2014 21:44 Das dachte ich auch erst, aber so war es nicht..der Status wurde schon schlechter, aber nicht massiv. Das war eher ein schleichender Prozess.

Ich habe mittlerweile den Verdacht, dass das an der irreversibel veränderten Rezeptorsensibilität durch die Fineinnahme liegt. Was bzgl der Haare ja ein positiver Aspekt ist, könnte mit ein Grund dafür sein, warum bestimmte Nebenwirkungen auch nach Absetzen nur sehr langsam bzw gar nicht verschwinden. Aber alles nur Spekulation..

Genau den selben Gedanken habe ich auch.

---

---

Subject: Aw: Nächtlige Toilettengänge durch Fin?

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 09 Jan 2014 05:55:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Kann man die 5a-Reduktase Aktivität nich testen? Wäre eine dauerhafte außer Stand  
Setzung nicht ein Widerspruch zur Rezeptoretheorie? Und wäre dann eine DHT Ersatztherapie  
nicht ein Lösungsansatz?

---

---

Subject: Aw: Nächtlige Toilettengänge durch Fin?

Posted by [Fin](#) on Thu, 09 Jan 2014 05:58:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Kann ich dir nicht sagen, aber ich glaube auch, dass im DHT-System irgendetwas nun dauerhaft verändert ist.

@ humboldt

Wie lange hast du Fin schon abgesetzt?

---

---

Subject: Aw: Nächtlliche Toilettengänge durch Fin?  
Posted by [Haar2O](#) on Thu, 09 Jan 2014 07:47:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Knorkell schrieb am Thu, 09 January 2014 06:55Kann man die 5a-Reduktase Aktivität nich testen?

Ja das kann man...in dem man Androstandiol-Glucuronid testen lässt.  
[http://www.endokrinologikum.com/labor/analytik/hormone/hormone-parameter/ho-parameter/androstandion\\_glucuronid.html](http://www.endokrinologikum.com/labor/analytik/hormone/hormone-parameter/ho-parameter/androstandion_glucuronid.html)

---

Subject: Aw: Nächtlliche Toilettengänge durch Fin?  
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 09 Jan 2014 08:11:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Haar2O schrieb am Thu, 09 January 2014 08:47Knorkell schrieb am Thu, 09 January 2014 06:55Kann man die 5a-Reduktase Aktivität nich testen?

Ja das kann man...in dem man Androstandiol-Glucuronid testen lässt.  
[http://www.endokrinologikum.com/labor/analytik/hormone/hormone-parameter/ho-parameter/androstandion\\_glucuronid.html](http://www.endokrinologikum.com/labor/analytik/hormone/hormone-parameter/ho-parameter/androstandion_glucuronid.html)  
Danke, ich liebe klare Antworten

Jetzt die nächsten Frage, wenn sie inaktiv oder eingeschränkt aktiv ist, kann man das durch ne HRT ausgleichen? Gibt es eien Chance sie wieder zu aktivieren? Wenn sie aktiv ist wäre das ein klarer Beweis für die AR Resistenz?

---

Subject: Aw: Nächtlliche Toilettengänge durch Fin?  
Posted by [Haar2O](#) on Thu, 09 Jan 2014 08:57:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Knorkell schrieb am Thu, 09 January 2014 09:11

Jetzt die nächsten Frage, wenn sie inaktiv oder eingeschränkt aktiv ist, kann man das durch ne HRT ausgleichen? Gibt es eien Chance sie wieder zu aktivieren? Wenn sie aktiv ist wäre das ein klarer Beweis für die AR Resistenz?

Also HRT

Was die 5ar-Aktivität scheinbar beeinflusst ist Kreatin....müsste man mal testen.

"After 7 days of creatine loading, or a further 14 days of creatine maintenance dose, serum T levels did not change. However, levels of DHT increased by 56% after 7 days of creatine loading and remained 40% above baseline after 14 days maintenance (P < 0.001). The ratio of DHT:T also increased by 36% after 7 days creatine supplementation and remained elevated by 22% after the maintenance dose (P < 0.01)."

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/19741313>

---

Subject: Aw: Nächtliche Toilettengänge durch Fin?  
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 09 Jan 2014 09:24:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das starke Variante ist eins der stärksten und verträglichsten Kreatine die ich je probiert hab (fürs Training) wirkt alles nachweislich. Man muss aber um eine für uns relevante Wirkung zu spüren vermutlich wieder Hammerdosierungen fahren oder?  
Vorgestern kam mein Curcumin das zieh ich jetzt erstmal durch, bringts nix versuch ich vllt Kreatin mal.

---

Subject: Aw: Nächtliche Toilettengänge durch Fin?  
Posted by [Haar2O](#) on Thu, 09 Jan 2014 09:31:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Knorkell schrieb am Thu, 09 January 2014 10:24Das starke Variante ist eins der stärksten und verträglichsten Kreatine die ich je probiert hab (fürs Training) wirkt alles nachweislich. Man muss aber um eine für uns relevante Wirkung zu spüren vermutlich wieder Hammerdosierungen fahren oder?  
Vorgestern kam mein Curcumin das zieh ich jetzt erstmal durch, bringts nix versuch ich vllt Kreatin mal.

Ja 25 g warens in der Studie, und die folgenden 2 Wochen 5 g...porbier erstmal das Curcumin. Das ist halt alles noch viel zu unerforscht..in der Studie wurde zumindest ein Anstieg (im Serum) von über 50 % festgestellt bei unveränderten Testosteronwerten, was schon nicht schlecht ist.

---

Subject: Aw: Nächtliche Toilettengänge durch Fin?  
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 09 Jan 2014 09:46:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

25 Gramm??? 4-5Gramm sind bei BB`s schon Höchstdosen  
Für das Experiment muss ich erstmal sparen

---

Subject: Aw: Nächtliche Toilettengänge durch Fin?  
Posted by [humboldt](#) on Thu, 09 Jan 2014 14:23:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Fin schrieb am Thu, 09 January 2014 06:58

@ humboldt

Wie lange hast du Fin schon abgesetzt?  
Puuuuh...also Fin oral komplett abgesetzt vielleicht ein Jahr, aber ohne Gewähr! Ich hatte allerdings in meinen letzten Fin-Jahren auch keine Dosis mehr von 1mg, sondern schon stark reduziert.

---

Subject: Aw: Nächtliche Toilettengänge durch Fin?

Posted by [Fin](#) on Thu, 09 Jan 2014 14:46:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Genau so habe ich es auch gemacht. Das letzte Jahr habe ich auch schon nur noch einmal wöchentlich Fin genommen. Status bleib gleich. Jetzt habe ich es seit einiger Zeit komplett abgesetzt und habe auch keine großer Veränderung im Status. Denkst du, da kommt plötzlich noch ein Schub?

---

Subject: Aw: Nächtliche Toilettengänge durch Fin?

Posted by [humboldt](#) on Thu, 09 Jan 2014 15:26:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Schwer zu sagen..abhängig vom genetischen Druck.

Die stärkste Veränderung hatte ich optisch rückblickend wohl zwischen 1mg und 0.5 mg. Mit allen Fin-Dosen kleiner 1mg konnte ich meinen Status mehr oder weniger halten, eine sichtbare Verdichtung erzielte ich allerdings nur mit 1mg. Halt verbunden mit entsprechenden Nebenwirkungen.

Bin allerdings auch ein guter Fin-Responder.

---

Subject: Aw: Nächtliche Toilettengänge durch Fin?

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 09 Jan 2014 15:54:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Und ihr habt nach wie vor beide Nebenwirkungen?

---

Subject: Aw: Nächtliche Toilettengänge durch Fin?

Posted by [humboldt](#) on Thu, 09 Jan 2014 16:19:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also bei mir wie schon geschrieben..alles Nebenwirkungen, mit denen ich jetzt gut leben kann. Geblieben sind die trockenen Augen (aber ganz gut im Griff mit Omega3 und Tropfen), Hoden und Libido etwas geschrumpft, zeitweise etwas Prostataschmerzen und Spermamenge weniger (aber mit Progesteron gut "behandelbar", genau wie die leichte Lipo/Gyno, leichte Verdauungsprobleme bzw unruhiger Darm, kam erst mit Fin-Einnahme und während dieser recht stark, danach auf ein erträgliches Maß reduziert.

Mentale Abflachung und kognitive Eigenschaften wieder stark gebessert nach Absetzen, aber auch nicht 100% wie vorher.

Muskelkater und Müdigkeit kommen jetzt wieder vom Progesteron. Das mit den Muskeln ist tolerierbar, mit der Müdigkeit muss ich mir noch was überlegen.

Die Fettatrophie um die Augen ist von selbst nicht mehr besser geworden nach Absetzen, das musste ich operativ (aber minimal-invasiv) beheben lassen.

---

Subject: Aw: Nächtliche Toilettengänge durch Fin?

Posted by [Fin](#) on Thu, 09 Jan 2014 16:53:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich merke, dass der Trieb wieder stärker zurückkommt und ich leichter zum Orgasmus komme. Sperma wird auch wieder besser.

MfG

---